

<b>Anfrage</b> öffentlich	Datum 30.11.2023	Nummer F0369/23
Absender <b>Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz</b>		
Adressat  Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 07.12.2023	
Kurtitel  Sachstand der Bearbeitung der Anträge im sozialen Bereich		

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

im Sozial- und Wohnungsamt besteht, auch aufgrund von kurzfristigen Gesetzesänderungen, ein sehr hoher Bearbeitungsrückstand, der mit Schließwochen behoben werden soll.

Ich möchte wissen:

1. Wie hoch ist der derzeitige Bearbeitungsrückstand? (Bitte Anzahl nach Antragsart wie Wohngeld, Elterngeld, BuT, Hilfe zum Lebensunterhalt etc. angeben.)
2. Wann soll der Bearbeitungsrückstand abgearbeitet sein und eine wieder zeitnahe Bearbeitung der eingehenden Anträge erfolgen können?
3. Wieviel Schließwochen werden zur Abarbeitung des Bearbeitungsrückstandes noch benötigt?
4. Wird grundsätzlich weiteres Personal im Sozial- und Wohnungsamt benötigt? Wenn ja, in welchem Umfang?
5. Welche weiteren Möglichkeiten werden in Betracht gezogen, dem Bearbeitungsrückstand Herr zu werden?

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Beantwortung.

Marcel Guderjahn  
stellv. Fraktionsvorsitzender  
Stadtrat  
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz